

# Staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG
Bachelor-Studiengang
E-Commerce
Version 20.0

#### Hinweis:

Bis zur Veröffentlichung der URL im Nachrichtenblatt Hochschule (herausgegeben vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein) hat die Satzung Entwurfscharakter.

Studien- und Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelor-Studiengang *E-Commerce* 20.0 an der Fachhochschule Wedel vom 11. November 2020

Zuständiges Ministerium, Jahr und Seite der Veröffentlichung im Nachrichtenblatt Hochschule: NBI. HS. MBWK Schl.-H. ?, S. ?

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der FH Wedel: 12. November 2020

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBI. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2020 (GVOBI. 2021, Schl.-H. S. 2) in Verbindung § 5 Absatz 1 Satz 3 der Corona-Hochschulrechtsergänzungsverordnung vom 22. Januar 2021 (ersatzverkündet am 22. Januar 2021 gemäß § 60 Absatz 3 Satz 1 LVwG auf der Internetseite https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/210122\_HEVO.html), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 11. November 2020 und nach Genehmigung durch das Präsidium vom 13. Juni 2023 die folgende Satzung erlassen:

# Inhaltsverzeichnis

§ 1	Allgemeine Studienhinweise	4
§ 2	Geltungsbereich	4
§ 3	Studienbeginn	4
§ 4	Regelstudienzeit	4
§ 5	Abschluss	4
§ 6	Studienberatung	4
§ 7	Studienformen	4
<b>§</b> 8	Qualifikationsziele	5
§ 9	Studienverlaufs- und Prüfungsplan	7
§ 10	Inkrafttreten und Außerkrafttreten	7
Anhang:	Studienverlaufs- und Prüfungsplan	8
Anhang:	Vorschläge für Tätigkeiten dualer Studenten	13

# § 1 Allgemeine Studienhinweise

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs *E-Commerce* enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studierenden empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

# § 2 Geltungsbereich

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnungordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Bachelor-Studiengang *E-Commerce* an der Fachhochschule Wedel.

# § 3 Studienbeginn

Das Lehrangebot ist auf einen Beginn zum Sommer- und Wintersemester ausgelegt.

# § 4 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 6300 Stunden (= 210 ECTS-Punkte). Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt.

# § 5 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad eines "Bachelor of Science" (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

# § 6 Studienberatung

Zu den Modulen beraten die Modulverantwortlichen.

Die übergreifende Studienfachberatung zur individuellen Studienplanung erfolgt durch vom Prüfungsausschuss bestimmte Studienfachberater. In der Regel sind dies die Studiengangsleiter.

Für nicht fachspezifische Studienprobleme steht die Allgemeine Studienberatung der FH Wedel zur Verfügung.

# § 7 Studienformen

Das Studium kann in folgenden Formen absolviert werden: Vollzeit, Teilzeit oder Dual.

Nähere Regelungen zum dualem Studium und Teilzeitstudium regelt die Prüfungsverfahrensordnung.

# § 8 Qualifikationsziele

### (1) Allgemeine Qualifikationsziele

Die Qualifikationsziele des Bachelor-Studiengangs E-Commerce sind insgesamt primär darauf ausgerichtet, den Absolventen entweder einen Einstieg in eine Berufstätigkeit im E-Commerce oder digitalen Marketing oder in ein weiterführendes Master-Studium in den Themenfeldern des E-Commerce und digitalen Marketings zu erlauben.

Die im Folgenden beschriebenen Qualifikationsziele bestehen aus fachlichem Wissen sowie aus fachlichen und überfachlichen Fertigkeiten, die für die beiden genannten Wege nach dem Bachelor-Studium erforderlich sind.

Das Curriculum vermittelt Fähigkeiten, die in fachlicher Hinsicht analytische und konstruktive Fähigkeiten zu einer integrierten und praxistauglichen Methoden- und Problemlösungskompetenz bündeln.

Folgende zentrale fachliche Kompetenzen sollen im Verlauf des Studiums erworben werden:

- Die Fertigkeit, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu analysieren, zu modellieren, zu bewerten und zu gestalten, insbesondere im Hinblick auf digitales Marketing und digitale Kundenbeziehungen mit besonderem Schwerpunkt auf den Onlinehandel.
- Die Fertigkeit, betriebswirtschaftliche Ziele von Unternehmen und die Bedürfnisse von Zielgruppen zu verstehen und daraus sinnvolle Zielgrößen und Ansätze für die Gestaltung digitalen Kundenbeziehungen von Kommunikation bis Vertrieb zu entwickeln
- Die Fähigkeit, die Konzeption, Entwicklung oder Auswahl einer Software im Rahmen des digitalen Marketings und E-Commerce durch entsprechende Aufbereitung und Repräsentation der Anforderungen vorzubereiten.
- Die Fertigkeit, digitale Kauferfahrungen in Marketing und Vertrieb von Grund auf zu konzipieren und mit Hilfe relevanter Werkzeuge bis zur Einsatzfähigkeit eigenständig zu implementieren.
- Die Fertigkeit, auf Basis von Nutzeranforderungen digitale Produkte und Leistungsaspekte zu entwerfen und in der Funktion des Produktmanagements effizient weiterzuentwickeln.
- Die Fertigkeit, am Markt verfügbare Software-Lösungen im Hinblick auf betriebswirtschaftliche Anforderungen zu analysieren, zu bewerten und auszuwählen.
- Die Kenntnis digitaler Vertriebskanäle vom eigenen Onlineshop über Marktplätze und Handelsbeziehungen und deren Abstimmung untereinander und in Kombination mit physischen Vertriebswegen.
- Die Kenntnis der Erfolgsbetrachtung im digitalen Marketing durch Möglichkeiten der Web-Analyse und der Nutzermessung auch vor dem Hintergrund relevanter datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

Die fachlichen Kompetenzen werden ergänzt durch die folgenden überfachlichen Kompetenzen:

- Die Fähigkeit, fachliche Zusammenhänge anderen Personen (auch fachfremden) verständlich zu präsentieren, auch in Form schriftlicher Ausarbeitungen.
- Die Fähigkeit die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen zu Erfassen und diese effizient in die Gestaltung digitaler Leistungsangebote zu überführen.
- Die Fähigkeit, sich in neue Methoden und Techniken der Informatik und der Betriebswirtschaftslehre selbständig einzuarbeiten.
- Die Fähigkeit, in einem, evtl. interdisziplinär zusammengesetzten, Team erfolgreich tätig zu werden.

### (2) Besondere Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums

Die Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums sind durch die allgemeinen Ziele umfassend beschrieben.

### (3) Besondere Qualifikationsziele des dualen Studiums

Im dualen Studium soll durch die Verzahnung der an der Hochschule vermittelten Inhalte mit den Praxisanteilen im Unternehmen insgesamt eine stärkere Fokussierung auf die Praxisrelevanz der Studieninhalte und ihre direkte Anwendung zur Problemlösung im Unternehmen erreicht werden. Die studienbegleitenden Tätigkeiten im dualen Partnerunternehmen tragen somit zu einer Vertiefung der Kenntnisse durch praktische Anwendung und zu einer verstärkten Praxisorientierung bei. Beides befördert insbesondere die unmittelbare Einsetzbarkeit der Absolventen im Arbeitsalltag des Unternehmens im Anschluss an das Studium. Die Qualifikationsziele des Vollstudiums werden dabei im dualen Studium nicht ersetzt, sondern um eine Komponente der Praxisorientierung ergänzt. Um die Erreichung dieser spezifischen Qualifikationsziele zu gewährleisten, wird die passgenaue Abstimmung des fachlichen Zusammenspiels von Hochschule und Unternehmen dabei durch vielfältige Praxis- und Praktikumsberichte, in denen die Studierenden ihre Tätigkeiten und Erkenntnisse im Unternehmen beschreiben, überwacht und sichergestellt.

Folgende erweiterten fachlichen und berufspraktischen Kompetenzen sollen im Verlauf des dualen Studiums erworben werden:

- Die Fertigkeit, die spezifischen betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und insbesondere Herausforderungen und Aufgaben mit engem Bezug zum digitalen Marketing und E-Commerce in einem konkreten Unternehmen auf der Grundlage von methodischen Konzepten der Betriebswirtschaft zu erfassen und zu gestalten, wobei eine auf die konkreten Erfordernisse und Möglichkeiten des Unternehmens abgestimmte Nutzung digitaler Werkzeuge für die Gestaltung der Kundenbeziehungen des Unternehmens die wesentliche Zielrichtung ist.
- Die Fertigkeit, aus den Herausforderungen des Alltagsgeschäfts und den Abläufen des Marketings eines konkreten Unternehmens betriebswirtschaftliche und technische Anforderungen an die Gestaltung digitaler Kundenbeziehungen abzuleiten.
- Die Fertigkeit, für den konkreten Bedarf eines Unternehmens den wirtschaftlich wie technisch geeigneten Ansatz für die Gestaltung und Bereitstellung digitaler Leistungen auszuwählen, die Implementierung konzeptionell und operational zu begleiten und Verantwortung für den operativen Betrieb zu übernehmen.
- Die Fertigkeit, aus dem methodischen Instrumentarium des digitalen Marketings und des E-Commerce, das in Veranstaltungen der Hochschule vermittelt wird, gezielt und spezifisch angepasst geeignete Ansätze für konkrete Herausforderungen auszuwählen und situativ angepasst einzusetzen.
- Die Fertigkeit, mit Stakeholdern unterschiedlicher fachlicher und hierarchischer Ebenen in interdisziplinären Projekten mit Bezug zum E-Commerce und digitalen Marketing effektiv zusammenzuarbeiten und hierbei die fachlichen Schnittstellenkompetenzen zwischen Betriebswirtschaft und Informatik aus dem Studium erfolgreich einzusetzen.

Die fachlichen Kompetenzen werden ergänzt durch die folgenden überfachlichen Kompetenzen:

- Die Fähigkeit, Kolleginnen und Kollegen eines Unternehmens mit gewachsenen klassischen Marketingund Vertriebsstrukturen für innovative fachliche Ansätze zu gewinnen.
- Die Fähigkeit, mit der Diskrepanz zwischen theoretisch angemessenen Ansätzen des digitalen Marketings und E-Commerce und den pragmatisch gewachsenen Strukturen eines Unternehmens umgehen zu können und trotz eines hohen methodisch/theoretischen Anspruchs aus dem Studium zu vertretbaren, pragmatisch ausgerichteten Problemlösungen zu kommen.
- Die Fähigkeit, mit parallel zu bearbeitenden unterschiedlichen Aufgabenstellungen, wie sie in der Praxis verstärkt auftreten, umgehen zu können und diese strukturiert abzuarbeiten.
- Die Fähigkeit, sich in heterogen zusammengesetzten Teams als Mitglied einzufügen und einen konstruktiven Beitrag zu Leistung des Gesamtteams zu erbringen.

# § 9 Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Die Module, die dazugehörigen Lehrveranstaltungen und deren Semesterzuordnung werden im Studienverlaufsund Prüfungsplan (siehe Anlage) ersichtlich.

Die Vertiefungsrichtungen und Wahlblöcke sind im Modulhandbuch beschrieben.

# § 10 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Studiengangsordnung (Satzung) tritt rückwirkend zum 1. Oktober 2020 in Kraft. Gleichzeitig wird die vorherige Studiengangsordnung (veröffentlicht im Hochschul-Nachrichtenblatt MSGWG, 2016, S. 105) außer Kraft gesetzt.

Wedel, den 13. Juni 2023

Prof. Dr. Eike Harms

Präsident der Fachhochschule Wedel

# Anhang: Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Legende

Legende	
Modul-Nr.	Modulnummer
Modul	Bezeichnung des Moduls
PrfgNr.	Prüfungsfachnummer
Veranstaltung	Bezeichnung der Lehrveranstaltung
ECTS pro Semester	Angabe, in welchem Semester in einer Fachrichtung das Modul mit wie
	vielen ECTS liegt
Fq.	Frequenz
•	W = Wintersemester
	S = Sommersemester
	$E = jedes \; Semester$
SWS	Semesterwochenstunden (2 SWS = 75 Min./Woche)
Hfgk.	Anzahl Wochen
WS	Durchschnittliche wöchentliche Anwesenheit in der Vorlesungszeit
KoZ	Kontaktzeit
EiZ	Selbststudium
Anw.	Anwesenheit
Vorl.	erforderliche Vorleistungen
Art	Prüfungsform (s.u. <b>Anmerkung</b> und Tabelle)
Ben.	Benotung
Dell.	J = Ja
	N = nein
Vers.	
	Anzahl der Versuche (* 4. Versuch = mündliche Nachprüfung)
Dauer	Dauer der Prüfung
OA.	Online-Anmeldung
Gew.	Prozentualer Anteil an der Abschlussnote
Vert.	Vertiefungsrichtung (s.u. Anmerkung)
WB	Wahlblockzuordnung
LF.	Veranstaltungsform (s.u. Tabelle)
Mit.	Mitarbeiterkürzel
Sprache V.	Vorlesungssprache
	DE = deutsch
	EN = Englisch
Sprache M.	Sprache der Unterrichtsmaterialien
	DE = deutsch
	EN = Englisch
Fachgebiet	Informatik
	Integrationsfach
	Mathematik
	Technik
	Wirtschaft
	Medien & Kommunikation
	Fremdsprachen & Recht
Curricularer Bezug	Grundlagen
8	Kernfach
	Nemiacii
	Spezialisierung

Kürzel	Prüfungsform	admissible assessment types
AB	Abnahme	acceptance test
AS	Assessment	assessment
AU	Ausland	study abroad
FP	Teilnahme	participation
K1	Klausur + ggf. Bonus	written examination (+ bonus points)
K2	Klausur / Mündliche Prüfung + ggf. Bonus	written or oral examination (+ bonus points)
KL	Klausur	written examination
KM	Klausur / Mündliche Prüfung	written or oral examination
KO	Kolloquium	colloquium
MP	Mündliche Prüfung	oral examination
PB	Praktikumsbericht / Protokoll	practical course report
PF	Portfolio-Prüfung	different types of examinations
PR	Präsentation / Referat	presentation
SA	Schriftl. Ausarbeitung (ggf. mit Präsentati-	written documentation (if necessary presen-
	on)	tation)
Kürzel	Veranstaltungsform	teaching methods
Α	Assistenz	assistance
BR	Betriebliches Praktikum	internship
di	Mehrere Veranstaltungsarten	different types of lectures
F	Fallstudie	case study
K	Kolloquium	colloquium
Р	Praktikum	lab
PR	Projekt	project
S	Seminar	seminar
TS	Thesis	thesis
U	Übung/Praktikum/Planspiel	tutorial/lab/business game
Υ	Veranstaltungen an ausländischer Hochschu-	study abroad
	le	
V	Vorlesung	lecture
VU	Vorlesung mit integrierter Übung/Work-	lecture with tutorial, workshop, assignment
	shop/Assigm.	
W	Workshop	workshop

### Anmerkung für Bachelor-Studiengänge: Prüfungsform mit <sup>U</sup>:

Zur Sicherstellung eines angemessenen Studienablaufes müssen gekennzeichneten Module bis zum Ende des 5. Studiensemesters erfolgreich absolviert werden.

### Anmerkung für Vertiefungsrichtung:

Ein Modul, welches laut Studienverlaufsplan in allen Vertiefungsrichtungen vorkommt, ist ein nicht abwählbares Pflichtfach, welches im Mobilitätsfenster liegt. Das International Office und/oder der Fachbereichsleiter stellt beim formulieren des Learning Agreements in Abstimmung mit dem Studierenden und der kooperierenden Institution sicher, dass im Auslandssemester eine äquivalente Leistung erbracht wird.

Die Spaltenanzeige variiert nach Darstellungsform.

E			

#### Studienverlaufs- und Prüfungsplan E-Commerce (B.Sc.)



B_ECOM20.0							_								rungspia										_	_		
W 1.1						Αι	ıfwa	nd p	ro Sei	nester	_						Prüfu	ng							E	inordnı	ıng	6 1 1
Modul- Nr		ECTS	S pro	o Se	mest	ter		Fq.	sws	Hfgk.	WS	KoZ	EiZ	Anw.	Vorl.	Art	Ben.	Vers.	Dauer	OA.	Vert.	WB.	LF.	Mit.	Spr	ache	Fachgebiet	Curricularer Bezug
PrfgNr. Veranstaltung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.				[min]	[h]	[h]						[min]						V.	M.		
B200 E-Commerce Grundlagen																								fls			Integrationsfach	
B200a E-Commerce Grundlagen	5.0							W	4	12	150.0	30.0	120.0	N		K1 <sup>U</sup>	J	3*	90	J			V	fls	DE	DE		
B005 Rechnungswesen 1																								web			Wirtschaft	
B005a Rechnungswesen 1	5.0							W	6	12	225.0	45.0	105.0	N		K1	J	3*	90	J			VU	web	DE	DE		
B216 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre																								gi			Wirtschaft	
B216a Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5.0							w	4	12	150.0	30.0	120.0	N		K1 <sup>U</sup>	J	3*	60	J			V	fbo	DE	DE		
B001 Analysis																								hgl			Mathematik	
B001a Analysis	3.0		_			_	_	Е	4	12	150.0	30.0	60.0	N		K1 <sup>U</sup>	ī	3*	120	ī			V	hgl	DE	DE		
B001b Übg. Analysis	2.0		$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	Е	2	12		15.0					N	o. B.		N			U	fko	DE	DE		
Mathematische Konzente und Diekrete	2.0							_	_		70.0	10.0	10.0	1,		-	-,	O. D.					_		1	1		
Mathematik	5.0		_	_				D	4	12	150.0	20.0	120.0	NT.		12111	т.	2*	120	т			V	iw	DE	DE	Mathematik	
B002a Diskrete Mathematik	5.0							Е	4	12	150.0	30.0	120.0	N		K1 <sup>U</sup>	J	3*	120	J		44 42	V	iw	DE	DE		
B003 Programmstrukturen 1																					Informatik	A4, A2, A1, A3		hs			Informatik	
	3.0							Е	4	12	150.0					K1	-	3*	120	J			V	hs	DE	DE		
B003b Übg. Programmstrukturen 1	2.0							Е	6	12	225.0	45.0	15.0	J		AB	N	o. B.		N			U	ne	DE	DE		
B016 Einführung in die Programmierung																					Wirtschaft	A5, A7, A6		hs			Informatik	
B016a Einführung in die Programmierung	3.0							W	3	12	112.5	22.5	67.5	N		K1	J	3*	120	J			V	hs	DE	DE		
B016b Übg. Einführung in die Programmierung	2.0							w	4	12	150.0	30.0	30.0	J		AB	N	o. B.		N			U	krg	DE	DE		
B082 Operations Research			_	_	-		-																	iw			Integrationsfach	
B082a Operations Research		4.0	-	-	-	-	-	S	4	12	150.0	20.0	90.0	NI		K1	т	3*	90	т			V	iw	DE	DE	integrationsiach	
			-	-	-	$\rightarrow$	-	_								_	J NT		90	J						_		
B082b Übg. Operations Research		1.0	_	-	_	_	_	Е	1	12	37.5	7.5	22.5	J		AB	N	o. B.		N			U	kil	DE	DE	T C	
B202 Web-Technologien		2.0	_	_	_	_	_			10	75.0	15.0	45.0	2.7		774	-	0.14	0.0	-			3.7	fls	DE.	DE.	Informatik	
B202a Web-Technologien		2.0	_	_	_	_	_	S	2	12	75.0	15.0				K1	J	3*	90	J			V	fls	DE	DE		
B202b Übg. Web-Technologien		3.0	_	_	_	_	_	S	2	12	75.0	15.0	75.0	N	B016b	AB	N	o. B.		N			U	mpa	DE	DE		
B035 Office-Anwendungen			_																					ne			Informatik	
B035a Office-Software		3.0	_	_	_	_	_	S	4	12	150.0	30.0	60.0	N		K1	J	3*	90	J			VU	ne	DE	DE		
B035b Visual Basic for Applications		2.0						S	4	12	150.0	30.0	30.0	N	B003a, B003b, B016a, B016b	AB	N	o. B.	90	J			VU	ne	DE	DE		
B053 Datenschutz und Medienrecht																								gb			Fremdsprachen & Recht	
Datenschutz		2.0						S	2	12	75.0	15.0	45.0	N									V	swe	DE	DE		
B053a Medienrecht		3.0	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	s	2	12		15.0			İ	K1	J	3*	180	J			V	tbi	DE	DE		
Dockriptivo Statistik und Grundlagen der		5.0			-+		-+	$\dot{-}$			7.5.0	15.5	7.5.0	+**									Ė		1	1		
Linearen Algebra					$\perp$		$\perp$		-	4.0		45.5	00.5	ļ.,									,,	fbo	-	-	Mathematik	
B019a Deskriptive Statistik	_	2.5	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	S	2	12		15.0	_	_	l	K1	J	3*	120	J			V	fbo	DE	DE		
Grundlagen der Linearen Algebra		2.5	_	_	$\dashv$		_	S	2	12	75.0	15.0	60.0	N			Ĺ			Ľ			V	aha	DE	DE		
B020 Programmstrukturen 2																					Informatik	A4, A2, A1, A3		hs			Informatik	
B020a Programmstrukturen 2		3.0						E	4	12	150.0	30.0	60.0	N		K1	J	3*	150	J			V	hs	DE	DE		
B020b Übg. Programmstrukturen 2		2.0						Е	2	12	75.0	15.0	45.0	J	B003b	AB	N	o. B.		N			U	klk	DE	DE		
B215 Investition und Finanzierung																					Wirtschaft	A5, A7, A6		fbo			Wirtschaft	
Finanzierung		2.5						S	2	12	75.0	15.0	60.0	N			-		45-	_			V	fko	DE	DE		
B215a Investition		2.5	十	_	$\neg$	$\dashv$	$\dashv$	s	2	12	75.0				1	K1	J	3*	120	J			V	fbo	1	1		
B201 Digital Marketing					$\neg$							<u> </u>											Ė	jpl			Wirtschaft	
B201a Digital Marketing		1	2.0	7				W	2	12	75.0	15.0	45.0	N		K1	ī	3*	60	ī			V	jpl	DE	DE		
B201b Digital Marketing Projekt		_	3.0	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	W	2	12	75.0					SA		3	- 50	N	<del>                                     </del>	<del>                                     </del>		jpl	DE	DE		
B056 Usability and Mobile			J. 0					**	- 4	12	75.0	15.0	75.0	11		JA	J	9		14			110	fls	DL	DL	Integrationsfach	
Mobile Commerce		-	3.0	-				W	3	12	112.5	22.5	67.5	N									VII	fhe	DE	DE	integrations and	
B056a User Experience	<del>                                     </del>		2.0	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	W	2	12	75.0				ł	K1	J	3*	120	J				wa	DE	DE		
O Set Expettence			٠.٠					٧V		12	73.0	13.0	45.0	1/1	L		Ь	ш		<u> </u>	L	L	V U	wa	DE	DE		

Fachhochschule Wedel, 10.12.2021 1/3

Month   Mont		Aufwand pro Semester												Prüfu	ınα							E	inordnı							
Proceedings	Modul-		ECT	· · · · ·	- 6-								17.7		7 4		¥71			Ť	D		37	XAZD		24'4			l	Curricularer
Second   Control   Contr	Nr. Mouti								Fq.	SWS	Higk.					w.	Vorl.	Art	Ben.	vers.		OA.	vert.	WB.	LF.	Mit.			Fachgebiet	Bezug
March   Control   Contro		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.				[min]	[h]	[h	1						[min]						V.	M.		
Post		4			_	_										_										gi			Wirtschaft	
Decoration   Dec				5.0					W	4	12	150.0	30.0	120	.0 N	1		K1	J	3*	90	J			VU	gi	DE	DE		
Display   Continue		+			-																					mnr			Informatik	
		+		3.0	-	-	-	-	W	2	12	75.0	15.0	75	0 N	ı		K1	T	2*	60	ī			V		DE	DE	mormank	
Internative Statistics	<u> </u>	+				-	$\dashv$					_	_		_	+		-	NI	_	00	N				_				
Market   M	- J	+		2.0	-	_	-	$\dashv$	**		12	37.3	7.5	52.	J J	+		AD	11	О. Б.		11				_	DL	DL	Mathematik	
Big   Majorithness and Delenstricatives		+		5.0	-	_	_	_	W	4	12	150.0	30.0	120	0 N	J		K1	ī	3*	90	ī			V	-	DF	DF	Madielilauk	
Second Second Registration of the Properties o				0.0						-	12	150.0	50.0	120	.0 10	Ì			J		50	J	Informatik	A4, A2,	<u> </u>		DE		Informatik	
Delta   Delta Agricultures		+		3.0	_	_	_	+	XA/	3	12	112.5	22.5	67	5 N	,	BOOD	V1	T	2*	90	т	morman	A1, A3	V		DE	DE	morman	
Property   Decimal Part And Marketing & Property   Pr	J J	╆	+	-	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$	$\dashv$						_	_	+	D020D		J	t -	90	J	-			$\vdash$				
Modelso				2.0					W	2	12	75.0	15.0	45.	0 J			AB	N	o. B.		N			U	mhe	DE	DE		
Fig.   Consideration   Consi																							Wirtschaft			gi			Wirtschaft	
BOS-16   Controllange Marketung & Medical   2.5	Grundlagen DLM	1		2.5			_		W	2	12	75.0	15.0	60.	0 N	1									VU	qi	DE	DE		
EXECUTION   Programmer practitions   Program	I IR054a =	1		2.5					W							_		K1	J	3*	80	J				_		DE		
\$\sqrt{2}\sq		$\mathbf{T}$																								wol			Integrationsfach	
Systemator   Sys	Cookii francosa mit EDD	T		<u> </u>	2.0				c	2	12	75.0	15.0	15	0 N	,	D2160	V1	7	2*	00	7			17		DE	DE		
Second   S	Systemen	╄	Н	$\dashv$	-+	_	_	_			12	75.0	15.0	45.	+	+	D210a		J	3	90	J				IKO	DE	DE		
Bode		$\perp$			3.0				S	4	12	150.0	30.0	60.	0 N	1		AB	N	o. B.		N			U	fko	DE	DE		
Delta   Web-Analytics Projekt	B064 Web-Analytics																									jpl			Wirtschaft	
Restance   Challenge	B064a Web-Analytics				_					2					0 N	1		-	J	3*	60	J				jpl	DE	DE		
Part   Penture-Challenge	B064b Web-Analytics Projekt				3.0				S	3	12	112.5	22.5	67.	5 J			SA	J	3		N			PR	jpl	DE	DE		
BIOS   Semimar E-Commerce	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·																									fls			Integrationsfach	
Blobs	B251a Venture-Challenge			!	5.0				S	4	12	150.0	30.0	120	.0 J			PF	J	3		N			U	hsa	DE	DE		
Books   Controlling   Contro																										-			Integrationsfach	
Rose   Controlling   Control		丄	Ш	!	5.0				S	2	12	75.0	15.0	135	.0 J			SA	J	3		N			S	-	DE	DE		
	B086 Controlling und Unternehmensführung																									_			Wirtschaft	
Unternehmenstuhrung	B086a Controlling	┸	Ш	_	_								_	_	_		B005a	K1	Ιτ	3*	120	l ,			V	-				
B036a   Programmer   Programm	Unternehmensführung				2.5				S	2	12	75.0	15.0	60.	0 N	1	20000		,	Ľ	120	J			V	fbo	DE	DE		
B20	B036 Programmierpraktikum																						Informatik			klk			Informatik	
B20a   Marke, Strategien und Ressourcen   5.0   S   4   12   150.0   30.0   120.0   N   S1   15   15   15   15   15   15   15	B036a Programmierpraktikum	1			5.0				Е	0	12	0.0	0.0	150	.0 J			PB	J	3		N			U	klk	DE	DE		
B20a   Märkte, Strategien und Ressourcen	B220 Märkte, Strategien und Ressourcen																						Wirtschaft			gi			Wirtschaft	
B205   Online-Plattform (Konzeption & Aufbau)	B220a Märkte Strategien und Ressourcen	+			5.0	_	_	_	S	4	12	150.0	30.0	120	0 N	J		K1	ī	3*	120	ī		Au	V	ai	DF	DF		
B205a   Online-Plattform (Konzeption & Aufhau)   S.0   W   4   12   150.0   30.0   120.0   N   B056a, B064a, B200a, B201a   S.0   W   4   12   150.0   30.0   120.0   N   B056a, B064a, B200a, B201a   S.0   W   4   12   150.0   30.0   120.0   N   B016a, B201a   KI   J   3*   90   J   W   4   DE   DE   DE   DE   DE   DE   DE		+			5.5	_	$\dashv$		J	-	12	130.0	50.0	120	.5 1	+		1/1	J		120	J			*		PL	DE	Integrationsfach	
B205a   Online-Plattform (Konzeption & Aufbau)   S.0   W   4   12   150.0   30.0   120.0   N   B2064, B201a   SA   J   3   N   PR   ffs   DE   DE	Differential (Rolling Rolling Religion & Rulling)	+		_	_	_	_	_						+		_	B056a									110			integrationsiatin	
Authors   B201a   B2	Online-Plattform (Konzeption &				I,	5 0			347	4	12	150.0	30.0	120	0 N	,		64	т	2		NT.			DD	fle	DE	DE		
B203   E-Commerce Datenmanagement	Aufbau)				l'	3.0			vv	-4	12	130.0	30.0	1120	.0  1	` I		JA.	J	3		11			110	115	DE	DE		
B203a   E-Commerce Datenmanagement	P202 E Commonos Determonos coment	+			-			-								_	B201a									in l			Informa a tile	
B204   Multi Channel Retailing	E-Commerce Datenmanagement	+	$\vdash$	$\rightarrow$	$\dashv$		$\dashv$	-					-			-	D01C-									Jpi			iniormatik	
B204a   Multi Channel Retailing	B203a E-Commerce Datenmanagement	L			!	5.0			W	4	12	150.0	30.0	120	.0 N	1		K1	J	3*	90	J			V	atl	DE	DE		
B207   Advanced Digital Marketing	B204 Multi Channel Retailing																									jpl			Wirtschaft	
B207a   Advanced Digital Marketing						5.0			W	4	12	150.0	30.0	120	.0 N	1		PF	J	3	60	J			V					
B087   System modellierung	B207 Advanced Digital Marketing																									jpl			Wirtschaft	
B087   Systemodellierung	B207a Advanced Digital Marketing	1	]		[:	5.0			w	4	12	150.0	30.0	120	.0 N	1		PF	J	3	90	J			di	jpl	DE	DE		
B087a   Systemanalyse	B087 Systemmodellierung							$\neg$																		hs			Integrationsfach	
B087b   Prozessmodellierung		T				3.0			W	2	12	75.0	15.0	75.	0 N	1		K1	ī	3*	90	ī			V		DE	DE		
B221 Grundlagen Data Science		T	$\vdash$	$\dashv$	_	$\overline{}$	$\dashv$	$\dashv$			_					_			N	_		N				-				
B221a Data Literacy 3.0 W 2 12 75.0 15.0 75.0 N K1 J 3* 60 J V ann DE DE	- v				T										1											-			Integrationsfach	
		Т				3.0			W	2	12	75.0	15.0	75.	0 N	1		K1	Ţ	3*	60	J			V	-	DE	DE		
	B221b Übg. Data Science	T	$\vdash$	$\dashv$	_	$\overline{}$	$\dashv$	$\dashv$	W	2	12											N	l		U	kil	DE	DE		

Fachhochschule Wedel, 10.12.2021 2 / 3

							Aufv	wand	pro S	emes	ter							Prüfi	ıng							F	inordnu	ıng	
Modul- Nr.	Modul		ECT	S pr	o Sen	nest			Ť	SHfg		ws	KoZ	EiZ	Anw.	Vorl.	Art	Ben.	Vers.	Dauer	OA.	Vert.	WB.	LF.	Mit.	Spr	ache	Fachgebiet	Curricularer Bezug
PrfgN	Ir. Veranstaltung	1.	2.	3.	4.	5. 0	6. 7				[1	min]	[h]	[h]						[min]						V.	M.		
	Online-Plattform (Betrieb & Optimierung)																						A5, A2, A1		fls			Integrationsfach	
B206a	Online-Plattform (Betrieb & Optimierung)					5	5.0	S	4	1	2 1	150.0	30.0	120.0	N	B205a	SA	J	3		N			PR	fls	DE	DE		
B128 F	Projekt E-Commerce																						A5, A2, A1		jpl			Integrationsfach	
B128a	Projektmanagement					2	2.0	S	2	13	2 7	75.0	15.0	45.0	N		K1	J	3*	60	J			V	gre	DE/EN	DE/EN		
B128b	Projekt E-Commerce					8	3.0	S	0	13	2	0.0	0.0	240.0	J	B056a, B064a, B200a, B201a	SA	J	3		N			PR	Doz	DE	DE		
B120 E	Entre- und Intrapreneurship																						A5, A2, A1		fls			Wirtschaft	
B120a	Entre- und Intrapreneurship					2	2.0	S	4	13	2 1	50.0	30.0	30.0	N		K1	J	3*	60	J			V	fls	DE	DE		
B120b	Workshop Entre- und Intrapreneurship					3	3.0	S	2	1	2	75.0	15.0	75.0	J		AB	N	o. B.		N			W	fls	DE	DE		
B208 S	Soft Skills																						A5, A2, A1		Doz			Medien & Kommunikation	
B208a	Assistenz					2	2.0	S	2	1:	2 ′	75.0	15.0	45.0	N		SA	N	o. B.		N			P	div	DE	DE		
B208b	Communication Skills					2	2.0	E	2	1:	2 ′	75.0	15.0	45.0	J		SA	N	o. B.		N			W	amk	DE	DE		
B208c	Einführung in das wissenschaftl. Arbeiten					1	.0	S	2	1	2	75.0	15.0	15.0	N		SA	N	o. B.		N			U	Doz	DE	DE		
B093 S	Softwarequalität																					Informatik	A1		gb			Informatik	
B093a	Softwarequalität					5	5.0	W	4	12	2 1	50.0	30.0	120.0	N		K1	J	3*	90	J			VU	jbn	DE(EN)	EN		
B095 A	Anwendungen der Künstlichen Intelligenz																					Informatik	A2		iw			Informatik	
B095a	Anwendungen der Künstlichen Intelligenz					5	5.0	W	4	1	2 1	150.0	30.0	120.0	N	B002a, B020b	K1	J	3*	120	J			VU	iw	DE(EN)	DE(EN)		
B062 N	Marketing- und Medienmanagement																					Wirtschaft	A5		afi			Wirtschaft	
B062a	Marketing- & Medienmanagement		П			5	5.0	S	4	13	2 1	50.0	30.0	120.0	N	B054a	K1	J	3*	90	J			VU	afi	EN	EN		
B099 A	Auslandssemester																						A7, A4		nha			Integrationsfach	
B099a	Auslandssemester					3	0.0	Е	25	1	2 9	937.5	187.5	712.5	N		AU	J	3		N			Y	nha	DE	DE		
B176 F	Praxissemester (dual)																						A6, A3		aam				
B176a	Praxissemester (dual)					2	5.0	Е	20	2	0 12	250.0	250.0	500.0	) J		PB	N	o. B.		N			P	aam	DE	DE		
B179 V	Vissenschaftliche Ausarbeitung (dual)																						A6, A3		aam				
B179a	Wissenschaftliche Ausarbeitung (dual)					5	5.0	Е	3	1:	2 1	12.5	22.5	127.5	Ј		SA	J	3		N			P	Doz	DE	DE		
B159 E	Betriebspraktikum																								Doz			Integrationsfach	
B159a	Betriebspraktikum						17	.0 E	0	1	2	0.0	0.0	510.0	N		PB	N	o. B.		N			BR	Doz	DE	DE		
B150 E	Bachelor-Thesis																								Doz			Integrationsfach	
B150a	Bachelor-Thesis					$\prod$	12	.0 E	0	1:	2	0.0	0.0	360.0	N		SA	J	2		N			TS	Doz	DE	DE		
B160 E	Bachelor-Kolloquium																								Doz			Integrationsfach	
B160a	Kolloquium		$\Box$				1.	0 E	1	13	2 3	37.5	7.5	22.5	N	B150a	KO	J	2	15	N			K	Doz	DE	DE		

Fachhochschule Wedel, 10.12.2021 3 / 3



### Vorschläge für Tätigkeiten/Aufgaben dualer Studenten > Fachrichtung E-Commerce Beginn Wintersemester Fähigkeiten Student Mögliche Tätigkeiten Praxisphase Allgemein Allgemein Stärkung des analytischen Denkens Einarbeitung (Teilnahme an Konferenzen / Mitarbeit im Projekt) Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse Rotation im Unternehmen, um alle Bereiche kennenzulernen Kennenlernen von Unternehmensorganisation/-struktur und -zielen Verstehen und Nachvollziehen von Unternehmensprozessen bzw. Auswertung von Online-Shop und Online-Marketing KPIs Arbeitsabläufen in Projekten Kennenlernen von Abhängigkeiten zwischen den Aufgaben Betriebswirtschaftslehre und Kenntnisse relevanter E-Commerce Begriffe, Informatik/E-Commerce Abhängigkeiten, Funktionalitäten Einblicke in das Arbeiten in agilen Projekten (SCRUM) Kenntnisse zu E-Commerce-Systemen Kennenlernen von Reporting-Tools Unterstützen bei der Konzeption eines Online-Shops E-Com Informatik E-Com Informatik Aufbau von Grundelementen der Installation und Konfiguration von Programmen Programmierung Netzwerkbetreuung (bspw. Berechtigungen, Datenübernahme, Wartungsaufgaben) Logischer Aufbau von Programmen Entwicklung kleinerer Programme (bspw. Demoversionen, Extensions, Apps) Verständnis von Datenbanken und Repositories erstellen und verwalten Relationen Datenbanken verwalten/Datenbankintegration Tabellen normalisieren Testen von git-Repository Implementierung und Anbindung von Webservices/Analyse von Applikationen für Webservices Code-Analyse

Anke Amsel/FH Wedel/ Einsätze E-Commerce Seite 1 von 7



# Vorschläge für Tätigkeiten/Aufgaben dualer Studenten

### > Fachrichtung E-Commerce Beginn Wintersemester

Praxis-	Fähigkeiten Student	Mögliche Tätigkeiten
hase 1		Einblicke in die Netzwerktechnik
		Dokumentation erstellen
		Testen von Fehlersuche und –beseitigung (Debugging)
	E-Com Wirtschaft	E-Com Wirtschaft
	Grundverständnis der Programmierung	Mitarbeit bei der Gestaltung von Social Media Kanälen, bspw. Erstellen relevanter Inhalte
	Wissen über KPIs	SEO-Optimierung
		Unterstützung bei der Erstellung von Reportings
		Erstellen von SEA- und/oder Display-Kampagnen
2	Allgemein	Allgemein
	Datenschutzkenntnisse (bspw. zu Richtlinien	Mitarbeit in Projekten/Teams
	beim Anonymisieren von Daten)	Filteranalyse
	Kenntnisse Wirtschaftsprivatrecht (z.B. für	
	Vertragsmanagement)	
	Realisierung einfacher Web-Seiten	
	Umfangreiche Office-Kenntnisse	
	Kenntnisse zu Online-Marketing-Kanälen	

Anke Amsel/FH Wedel/ Einsätze E-Commerce Seite 2 von 7



### Vorschläge für Tätigkeiten/Aufgaben dualer Studenten > Fachrichtung E-Commerce Beginn Wintersemester Praxis-Fähigkeiten Student Mögliche Tätigkeiten phase E-Com Informatik E-Com Informatik 2 Verifizieren von Programmcodes Auswertungen Verstehen von Algorithmen Softwareentwicklung mit Java und AgularJS Verstehen eines STP Gestaltung von Websites mit HTML und CSS Beachten von funktionalen und nicht-Implementierung einer API funktionalen Anforderungen Arbeiten in einem agilen Projekt nach Scrum Nutzung einer aktuellen, verbreiteten Testen in agilen Projekten Entwicklungsumgebung Softwareentwicklung und -erweiterung einer existierenden mehrschichtigen Java-Applikation Dokumentationen Kennenlernen/Einarbeiten in neue Programmiersprachen (bspw. Scriptsprachen wie JavaScript) Programme mittlerer Komplexität (Vertiefung Java-Softwareentwicklungs-Kompetenz) Testen mit JUnit E-Com Wirtschaft E-Com Wirtschaft Einschätzen finanzieller Dimensionen Erstellen und Auswerten von Social-Media-Kampagnen Erstellen von Newslettern Unterstützung beim Pricing von Produkten Konzeption und Realisierung von Scoring-Function-Toolkits Kennenlernen von Produktmanagementaufgaben Schreiben von SEO-optimierten Texten Mitarbeit bei der Erstellung einer Digital/Online-Marketing-Strategie

Anke Amsel/FH Wedel/ Einsätze E-Commerce Seite 3 von 7



#### Vorschläge für Tätigkeiten/Aufgaben dualer Studenten > Fachrichtung E-Commerce Beginn Wintersemester Fähigkeiten Student Mögliche Tätigkeiten Praxisphase Allgemein Allgemein 3 Statistische Kenntnisse für Auswertungen SAP-Funktionen kennenlernen Kenntnis von qualitativen und quantitativen Einschätzung Projektaufwand durch Mitarbeit in Projekten/Projektsteuerung Methoden zur Überprüfung der Usability und Arbeiten mit CRM-Tools User Experience Kenntnisse zu Mobile-Commerce E-Com Informatik E-Com Informatik Erstellen von Oberflächentests für Webanwendungen (HTML, JavaScript) Erweiterte Kenntnisse in Java ... Methoden und Herangehensweisen Einarbeitung in Docker und Kubernetes Verständnis von Netzwerkkomponenten Softwareentwicklung (mit Java, JavaScript, C#, CSS, Powershell) Softwareentwicklung in Java Dynamische Darstellung von Symbolen auf einer Karte mit GoogleMaps JavaScript API in einer Webanwendung (AngularJS) Softwaredokumentation: Wissen um die Bedeutung der Usability als Styling Webanwendung mit Angular Material (HTML, Javascript) benutzerzentriertes Qualitätsmerkmal Anpassung Webservice-Schnittstellen Anwenden der Grundregeln Anpassung relationaler Datenbanken benutzungsgerechter Oberflächengestaltung Weiterentwicklung einer App Kenntnisse wesentlicher Qualitätsmerkmale Aktualisierung von Datenbankabfragen von Software und der wechselseitigen Architekturplanung/Entscheidung (bspw. redaktionelles/responsives Intranet) Abhängigkeiten Back-End/Front-End-Entwicklungen Vertiefen von Softwareentwicklungskompetenz und Architekturplanung

Anke Amsel/FH Wedel/ Einsätze E-Commerce Seite 4 von 7



### Vorschläge für Tätigkeiten/Aufgaben dualer Studenten > Fachrichtung E-Commerce Beginn Wintersemester Fähigkeiten Student Mögliche Tätigkeiten Praxisphase 3 Eigenständiges Strukturieren und Realisieren Kennenlernen besonderer Aspekte hinsichtlich responsiven Webdesigns von vollständigen Softwaresystemen Visualisieren und Vorbereiten von Analysen größeren Umfangs (ausgehend von einer Unterstützung beim Launch eines Web-Shops, bspw. durch Korrigieren von Dimensionen, problemorientierten Aufgabenstellung) Korrekturen Datenbanken: Funktionsweise, Struktur Anwendung von Shop-Management-Systemen (Hunter, ) Realisierung dynamischer Datenstrukturen Datenbankabfragen mit SQL Kenntnisse zu Shop-Management-Systemen E-Com Wirtschaft E-Com Wirtschaft Umfangreiche Kenntnisse zum Optimieren Recherchen zur Sortimentserweiterung von Online-Shops durch gezielte Recherchen zur Sortimentspositionierung Kundenansprache Ausarbeitung potenzieller Cross-Selling-Artikel Bewertung des Online-Marketing für Marken-Erstellen einer Marketingstrategie Strategie Erarbeitung von Hypothesen für die Optimierung von Landing-Pages, Verteilerseiten oder Produkt-Kenntnisse zu Multi-Channel-Retailing Detail-Seiten Allgemein Allgemein 4 Verbesserte Selbstständigkeit: Organisation, Verbesserung Soft Sills durch Übernahme von Verantwortung (bspw. Betreuung neuer Studenten, Auszubildender, Praktikanten), Präsentation von Projekten/Status/Zwischenständen Zeitmanagement, Initiative

Anke Amsel/FH Wedel/ Einsätze E-Commerce Seite 5 von 7



### Vorschläge für Tätigkeiten/Aufgaben dualer Studenten > Fachrichtung E-Commerce Beginn Wintersemester Fähigkeiten Student Mögliche Tätigkeiten Praxisphase Abbildung von Geschäftsprozessen in SAP Teilnahme an / Präsentation in Meetings Fachkompetenz: besseres Verständnis von Ausbau Softskills: Verständnis für soziale, strukturelle Zusammenhänge durch eigene wirtschaftlichen Abhängigkeiten und Themen/Aufgaben fördern/verbessern Zusammenhängen Kleine Anpassungen in SAP Kenntnisse zu Web-Analytics Durchführung von Analysen (Aneignung von Analytic-Tools-Kenntnissen) Verständnis von Datenbankstrukturen Erstellen von SQL-Abfragen E-Com Informatik E-Com Informatik Tieferes Anwenden von HTML, CSS, Webentwicklung mit HTML, JavaScript, CSS JavaScript, Java Softwareentwicklung (mit Java, JavaScript, C#, CSS, Powershell) Nutzung von Mustern/Beispielen zur Programmierung Schnittstellen/Tools Abstrahierung von Implementierungsdetails Weiterentwicklungen (z.B. in Verbindung mit SAP) Größeres Verständnis für Code: Code-Erweiterung Lizenzauswertung Qualität, Code-Coverage Einblick in Projektentwicklung Einarbeiten/Entwicklung mit C/AL Grafische Darstellungen: Vorbereitung einer Augmented-Reality-Anwendung Fortgeschrittene Kenntnisse in Java (z.B. Back-End/Front-End-Entwicklungen Nebenläufigkeit, funkt. Programmierung) Projektverwaltung (Nutzung Bitbucket-repository mit Jira und Git) Arbeiten in der Anwendungsentwicklung Einarbeiten/Entwickeln in NAV Implementierungen für Kunden Realisierung von Webapplikationen

Anke Amsel/FH Wedel/ Einsätze E-Commerce Seite 6 von 7



	Fachrichtung E-Commerce Beginn \	
Praxis-	Fähigkeiten Student	Mögliche Tätigkeiten
phase		
4	E-Com Wirtschaft	E-Com Wirtschaft
	Analyse von Dienstleistungsmärkten zu	Erweiterung zur Erfassung von Google-Analytics-Daten
	Trends und Strategiefestlegung	Unterstützung bei Attributionsbewertungen im Marketing-Controlling
	Gestaltung des Marketingprozesses von	Erstellen von Adword-Kampagnen
	Analyse bis Umsetzung	Analyse Online-Shop (aus Kundensicht)
		Recherche und Bewerten neuer Technologien
		Wettbewerbsbeobachtung und Analyse; Konsequenz für eigene Strategie
		Erarbeitung von Multi-Channel Kampagnen zwischen Kommmunikations- und Vertriebskanälen
		(Social-Media -> Plattformen, Paid-Content -> Owned Content, Plattformen -> Eigener Shop, etc.)

Anke Amsel/FH Wedel/ Einsätze E-Commerce Seite 7 von 7